

Die Reform des französischen Haftungsrechts im europäischen Kontext

Herausgegeben von Stefan Huber und Jens Kleinschmidt



2021. VIII, 190 Seiten. RuR 77

ISBN 978-3-16-160142-2

DOI 10.1628/978-3-16-160142-2

eBook PDF 69,00 €

ISBN 978-3-16-160141-5

fadengeheftete Broschur 69,00 €

Die französischen Bestimmungen zur vertraglichen und außervertraglichen Haftung sowie zum allgemeinen Schadensrecht (*responsabilité civile*) sind seit der Schaffung des *Code civil* im Jahre 1804 weitgehend unverändert. Rechtsprechung und Wissenschaft haben die Fortentwicklung dieses Regelungsbereichs in erheblichem Umfang geprägt. Schließlich legte der Justizminister im Jahre 2017 einen Entwurf für eine grundlegende Reform vor. Im Juli 2020 wurde zudem aus den Reihen des Senats ein eigener Entwurf präsentiert. Parallel zu diesen französischen Reformbestrebungen wird auch in Belgien eine Reform des Haftungsrechts vorbereitet. Beide Rechtsordnungen sind eng miteinander verbunden. Markante Besonderheiten ihrer Haftungsrechte bilden einen wichtigen Orientierungspunkt im Europäischen Privatrecht. Vor diesem Hintergrund ist es das Ziel des vorliegenden Bandes, den Reformprozess in Frankreich und Belgien zu analysieren und ihn kritisch in den europäischen Kontext einzuordnen.

Inhaltsübersicht

Stefan Huber/ Jens Kleinschmidt: Die Reform des französischen Haftungsrechts im europäischen Kontext: eine Einführung – *Bertrand Fages*: Der Entwurf für ein neues französisches Haftungsrecht: Grundstruktur und Bewertung – *Dirk Heirbaut / Andy Jousten*: Der belgische Vorentwurf zum neuen Deliktsrecht – *Jean-Sébastien Borghetti*: Grenzen des Verschuldensprinzips: Haftung für Sachen und Haftung für Dritte – *Thomas Kadner Graziano*: Priorität dem Opferschutz: Gedanken zur Rationalität des französischen Haftungsrechts aus europäischer Perspektive – *Pascal Ancel*: Der Inhalt des Schadensersatzanspruchs – *Christian Heinze*: Der Inhalt des Schadensersatzanspruchs: die Perspektive des Unionsrechts – *Jonas Knetsch*: Die Behandlung von Massen- und Streuschäden – *Elena Bargelli*: Massen- und Streuschäden aus europäischer Perspektive – Ministerieller Reformentwurf aus dem März 2017 in französischer Originalfassung mit deutscher Übersetzung von *Karin Arnold* und *Hanno Merten*

Stefan Huber ist Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Zivilprozess- und Insolvenzrecht, Europäisches und Internationales Privat- und Verfahrensrecht an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen.

Jens Kleinschmidt ist Inhaber des Lehrstuhls für Zivilrecht, insbesondere Internationales Privat- und Verfahrensrecht, sowie Rechtsvergleichung an der Universität Trier.

Jetzt bestellen:

https://www.mohrsiebeck.com/buch/die-reform-des-franzoesischen-haftungsrechts-im-europaeischen-kontext-9783161601422?no_cache=1

order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104